



## Protokoll der Mitgliederversammlung und Beiratssitzung der LAG ARBERLAND e.V.

am 02. März 2016

im vhs-Bildungszentrum Regen

### **Agenda:**

#### **Mitgliederversammlung**

**TOP 1:** Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit durch die LAG-Vorsitzende Katharina Zellner und Grußwort von Landrat Michael Adam

**TOP 2:** Neues zu LEADER – Information durch Dr. Eberhard Pex, LEADER-Koordinator Niederbayern

**TOP 3:** Rechenschaftsbericht zu 2015 durch 1. Vorsitzende und Geschäftsführer

**TOP 4:** Kassenbericht

**TOP 5:** Entlastung der Vorstandschaft

**TOP 6:** Ausblick auf das Jahr 2016 samt Vorstellung des Aktionsplans 2016 (s. Anlage) mit Fortschreibung und Beschluss des Aktionsplans

**TOP 7:** Sonstiges, Wünsche und Anträge

#### **Beiratssitzung**

**TOP 8:** Vorstellung und Beschlussfassung über das Projekt „Skatepark Regen“

**TOP 9:** Vorstellung und Beschlussfassung über das Projekt „Vernetzung der Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald“

**TOP 10:** Festlegung des Termins der nächsten Beiratssitzung

**TOP 11:** Sonstiges, Wünsche und Anträge

## Mitgliederversammlung:

1. Vorsitzende Katharina Zellner eröffnet um 16:07 Uhr die Sitzung.

Zu 1.: Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit durch die LAG-Vorsitzende Katharina Zellner und Grußwort von Landrat Michael Adam

Die 1. Vorsitzende Katharina Zellner begrüßt alle Anwesenden zur Mitgliederversammlung und Beiratssitzung der LAG ARBERLAND e.V. und bedankt sich für das Erscheinen. Frau Zellner stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Über 50% der anwesenden Beiräte sind Wirtschafts- und Sozialpartner.

Zu 2.: Neues zu LEADER – Information durch Dr. Eberhard Pex, LEADER-Koordinator Niederbayern

Der LEADER-Koordinator für Niederbayern, Dr. Eberhard Pex ist krankheitsbedingt nicht zur Sitzung erschienen, weshalb TOP 2 entfallen muss.

Zu 3.: Rechenschaftsbericht zu 2015 durch 1. Vorsitzende und Geschäftsführer

Geschäftsführer Tobias Wittenzellner stellt kurz die geleisteten Aufgaben und Arbeitsbereiche der LAG dar:

- Fachliche und organisatorische Unterstützung und Beratung der Projektträger
- Koordinierung des LEADER-Prozesses und Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie
- Öffentlichkeitsarbeit (Erstellung eines Logos, Presse- und TV-Berichte)
- Ständige Teilnahme an niederbayernweiten LAG-Geschäftsführerbesprechungen
- Teilnahme an den Sitzungen von ILEs im Landkreis

In punkto Öffentlichkeitsarbeit wird insbesondere auf die Pressemeldungen und den TV-Beitrag über die LAG ARBERLAND e.V. eingegangen. Anschließend zeigt Herr Wittenzellner eine Tabelle mit den beantragten Projekten in der LAG und informiert das Gremium, dass bereits rund 700.000 € (120.000 € für Kooperationsprojekte und 580.000 € für Einzelprojekte) von den insgesamt 1.500.000 € für Projekte verplant sind.

Zu 4.: Kassenbericht

Schatzmeister Herbert Unnasch informiert das Gremium darüber, dass die LAG vor kurzem ein Konto eröffnet hat und, dass auf diesem bisher noch keine Bewegungen stattgefunden haben.

Zu 5.: Entlastung der Vorstandschaft

Herbert Unnasch beantragt die Entlastung der Vorstandschaft, welche die Mitglieder einstimmig befürworten und erteilen.

Zu 6.: Ausblick auf das Jahr 2016 samt Vorstellung des Aktionsplans 2016 (s. Anlage) mit Fortschreibung und Beschluss des Aktionsplans

Geschäftsführer Tobias Wittenzellner stellt den Aktionsplan 2015 und 2016 vor.

Beschluss: Die Mitgliederversammlung beschließt den Aktionsplan der LAG ARBERLAND e.V. und dessen Fortschreibung in der vorgelegten Form.

Zu 7.: Sonstiges, Wünsche und Anträge

Das Gremium bespricht die bisher bei der LAG eingereichten touristischen Konzepte, deren Fördermöglichkeit über LEADER vermehrt angefragt wird. Das ALE kann leider über die ILEs nicht alle Konzepte in diesem Bereich fördern.

Die LAG-Mitglieder sprechen sich dafür aus, die Möglichkeit, derartige Projekte über andere Programme zu fördern, jeweils eingehend zu prüfen und besonderen Wert auf die Nachhaltigkeit der Konzepte zu legen. Der LAG-Beirat muss die Möglichkeit in Erwägung ziehen, weniger geeignete Projekte gegebenenfalls abzulehnen.

Beschluss: Die Mitglieder erteilen dem Beirat der LAG den Auftrag, bei Projektauswahlentscheidungen selektiver und auf Nachhaltigkeit bedacht zu agieren.

1. Vorsitzende Katharina Zellner beendet die Mitgliederversammlung und eröffnet gleichzeitig die Beiratssitzung um 16:52.

## Beiratssitzung:

Zu 8.: Vorstellung und Beschlussfassung über das Projekt „Skatepark Regen“

Stadtbaumeister Jürgen Schreiner stellt für die Stadt Regen das Projekt im Beirat vor.

### Projektziel:

Mit dem Projekt soll ein Freizeitangebot in der Stadt für junge Menschen geschaffen werden. Es stellt eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung und eine sportliche Betätigungsmöglichkeit außerhalb der Einbindung in feste Organisationen dar.

Damit sollen der Freizeitwert und die Lebensqualität für junge Menschen in der Kreisstadt deutlich erhöht werden.

|                       |                                      |
|-----------------------|--------------------------------------|
| Kosten:               | 55.000,- € brutto, 46.218,49 € netto |
| Finanzierung:         | 60% LEADER, 40% Stadt Regen          |
| Beantragte Zuwendung: | 27.731,09 €                          |
| Projektträger:        | Stadt Regen                          |
| Laufzeit:             | Beginn 2016-2017                     |

### Beschluss:

Der Beschluss erfolgt auf der Grundlage der Projektauswahlkriterien der LAG ARBERLAND. Diese Kriterien werden vom Projekt erfüllt.

Bei den Projektauswahlkriterien erreicht das Projekt 24 von 43 Punkten.

Über 50% der Wirtschafts- und Sozialpartner sind bei der Beschlussfassung anwesend.

Eine Förderung des Projekts nach der bayerischen LEADER-Förderrichtlinie wird in der vorgelegten Form befürwortet.

Zu 9.: Vorstellung und Beschlussfassung über das Projekt „Vernetzung der Ferienregion Bayerischer Wald“

Das Beiratsgremium stimmt einer von LAG-Geschäftsführer Tobias Wittenzellner vorgeschlagenen Änderung der Agenda

– Änderung von TOP 9: „Information über das Projekt „Vernetzung der Ferienregion Bayerischer Wald““

einstimmig zu.

Robert Kürzinger stellt das Projekt für die Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald im Beirat vor.

### Projektziel:

Hauptziel ist es, dass alle über die Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald organisierten Tourist-Informationen eng vernetzt und abgestimmt zusammenarbeiten. So können Synergien genutzt werden, Wissen vermehrt und Kompetenzen verteilt werden, mit dem positiven Effekt, marktgerechter und wettbewerbsfähiger agieren zu können.

Die Ziele im Einzelnen sind:

- regionale Vernetzung auf allen Ebenen
- Schaffung eines abgestimmten gemeinsamen Auftritts als Ferienregion, sowohl für Kunden/Gäste als auch für die Vermieter
- Aufbau eines Wissensmanagements
- Synergieentwicklung, Austausch von Information, Kenntnissen und „best practice“ Modellen
- Vernetzung, Netzwerkpflge und Information herstellen
- Qualitätsmanagement entwickeln
- Qualitätssicherung betreiben

|                       |  |
|-----------------------|--|
| Kosten:               | 136.190,51€ brutto; 114.445,81€ netto                                |
| Finanzierung:         | 70% LEADER, 20% FNBW GmbH, 10% an der FNBW GmbH beteiligte Gemeinden |
| Beantragte Zuwendung: | Anteil der LAG ARBERLAND e.V.: 40.056,03€ (50 % der Fördersumme)     |
| Projektträger:        | FNBW GmbH  |
| Laufzeit:             | Beginn 2016  |

Das Gremium spricht sich dafür aus, dass der Claim „tierisch wild“ an passenden Stellen weiter verwendet und nicht fallengelassen werden sollte. Das Ziel der Markenbildung und deren Etablierung kann laut Beirat für 45.000 € nicht umfassend erreicht werden, eine Marke muss auch noch beworben und verankert werden, das Konzept greift also zu kurz.

Der Beirat stellt in Frage, dass die Pressearbeit bei diesem Projekt ein Auftrag von LEADER ist. Der Beirat weist auch darauf hin, dass die Förderung des Erwerbs von Hard- und Software sowie Mitarbeiterschulungen eine Wirtschaftsförderung darstellen. Man würde hier mit einer Förderung einen Präzedenzfall schaffen; außerdem würde die Förderung einen Eingriff in den innerbetrieblichen Bereich bedeuten. Möglichkeiten der Wirtschaftsförderung bestehen, der Fördersatz liegt hier aber lediglich bei maximal 25%; außerdem gäbe es für Schulungsmaßnahmen Fördermöglichkeiten über den ESF. Man müsse auch die Stabilität und Zukunft der GmbH genauer betrachten.

Das Projekt an sich wird vom Beirat begrüßt, ist aber in einigen Teilen nicht Thema für LEADER. Es wird der Vorschlag geäußert, dass sich die 13 Mitgliedsgemeinden die Kosten teilen und das Projekt umsetzen sollen.

Beschluss: Der Beirat beauftragt den Geschäftsführer, bei der Umstrukturierung des Projektes mitzuwirken und es gegebenenfalls bei der nächsten Beiratssitzung nochmals vorzulegen.

Zu 10.: Festlegung des Termins der nächsten Beiratssitzung

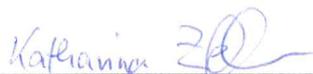
Die Terminfestlegung entfällt, da Dr. Pex nicht anwesend ist.

Zu 11.: Sonstiges, Wünsche und Anträge

Das Gremium wünscht sich mehr Informationen aus anderen LAGs, vor allem was die dort beantragten Projekte betrifft.

1. Vorsitzende Katharina Zellner beendet die Sitzung um 18:36.

Regen, 03.02.2016



---

Katharina Zellner  
LAG-Vorsitzende



---

Tobias Witzenzellner  
LAG-Geschäftsführer und  
Protokollführer